

# EIN PUBLIKUMSJOKER FÜR DIE LEHRE

## WAS STUDIERENDE VON CLICKERN HALTEN

H. Witt, T. Strüver

Nur wenige Studierende bescheinigen ihren Lehrenden, sie in den Vorlesungen für die Inhalte zu motivieren (22%), sich des Stoffverständnisses zu versichern (35%) oder Zusammenfassungen zu geben (36%; BMBF-Studierendensurvey).

Einhaltung didaktischer Prinzipien in Vorlesungen Wintersemester 2009/10		
	in keinen/ wenigen	in allen/den meisten
Lernziel klar definiert	62	11
Vortrag verständlich	61	6
Prüfungshinweise	47	22
Motivation	28	22
Stoffverständnis	26	35
Zusammenfassungen	24	36
Praxishinweise	38	30

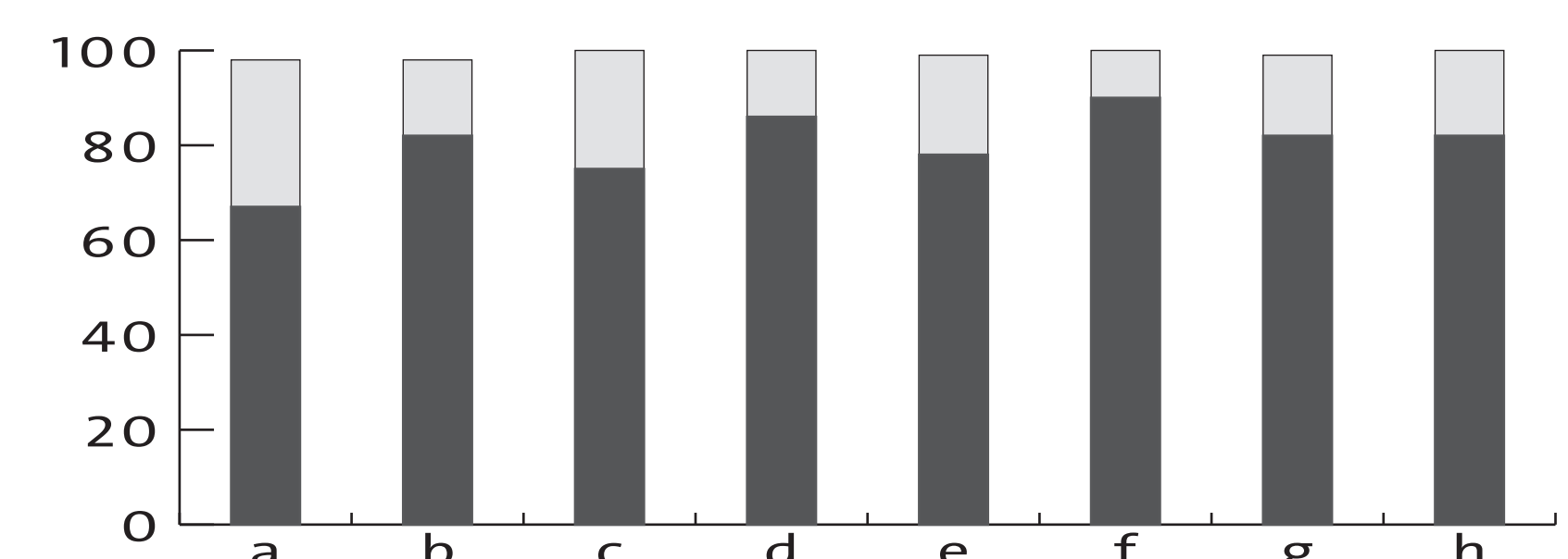
Quelle: Ramm, Multrus, Bargel (2011): 11. Studierendensurvey, S.132

**Classroom-Response-Systems** („Clicker“) können die Interaktion zwischen Lehrenden und Studierenden in großen Vorlesungen fördern. Die Hard-/Software-Kombinationen ermöglichen Befragungen und Selbsttests mit anonymer Teilnahme und stellen Ergebnisse sofort dar. So lassen sich Wiederholungs- und Verständnisfragen stellen oder Daten für Experimente sammeln. Eingebettet in didaktische Konzepte wie **Peer Instruction** (E. Mazur/Harvard), können CRS Studierende zum **selbständigen Erkennen und gegenseitigen Korrigieren inhaltlicher Missverständnisse** aktivieren.

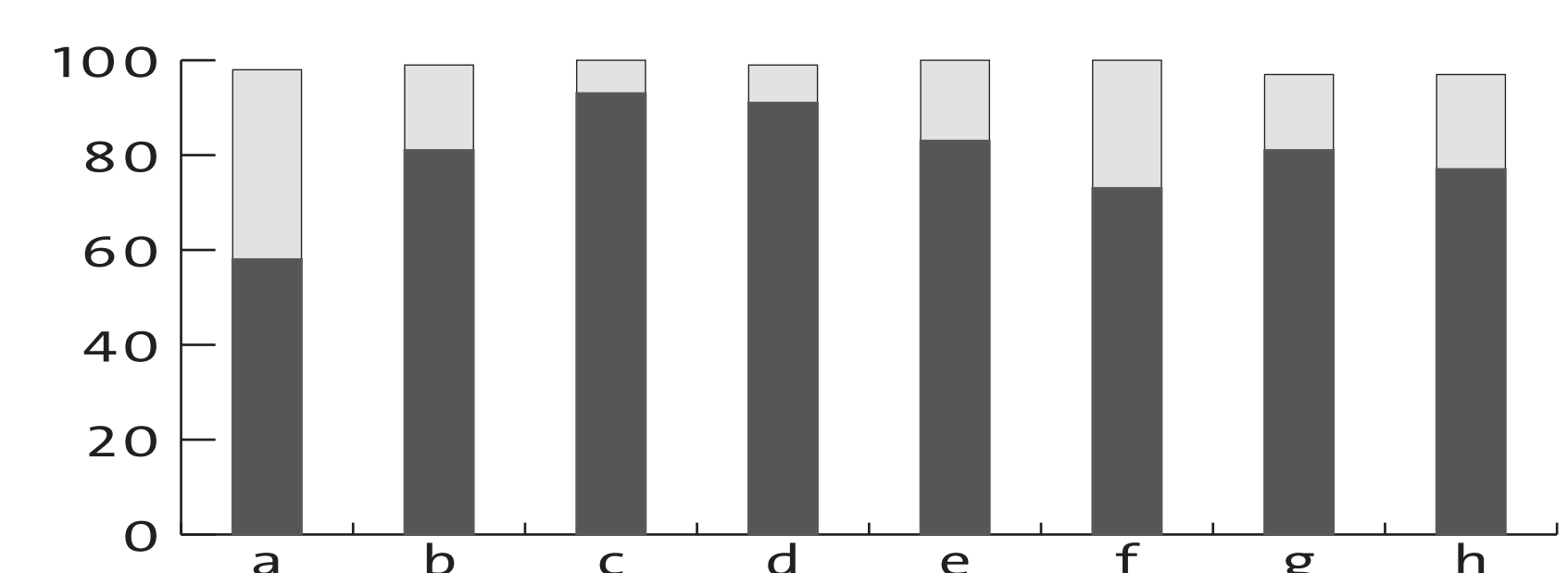
Die hier vorgestellte Befragung geht zurück auf Lehrveranstaltungsevaluationen von Prof. Dr. K.-U. Schnapp, der in Abstimmung mit dem eLearning-Büro der WiSo-Fakultät erstmals an der Universität Hamburg Clicker eingesetzt hat. Die Befragung wurde mittlerweile in acht Vorlesungen durchgeführt.

Wie die Ergebnisse zeigen, sehen Studierende in CRS einen **dankbaren Nutzen, wo der Studierendensurvey allgemein Defizite belegt**.

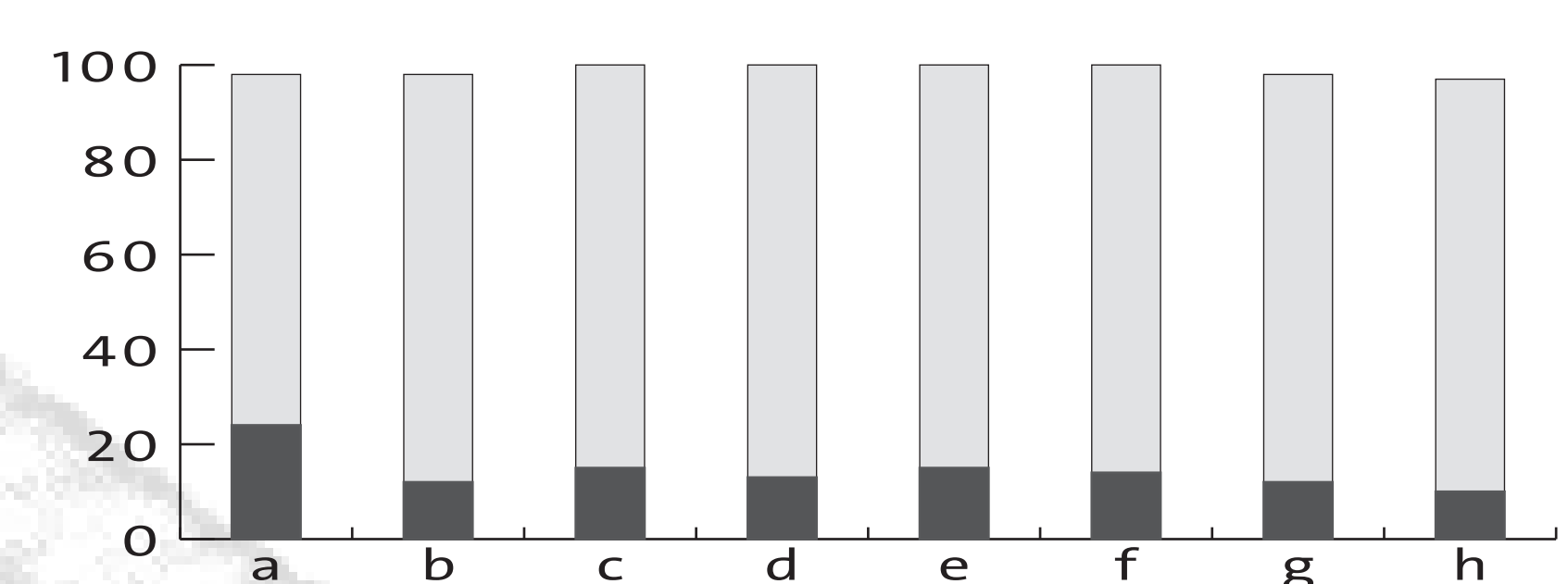
„Wenn ich 90 Minuten lang nur zuhöre, dann bleibt nicht viel vom Stoff hängen.“



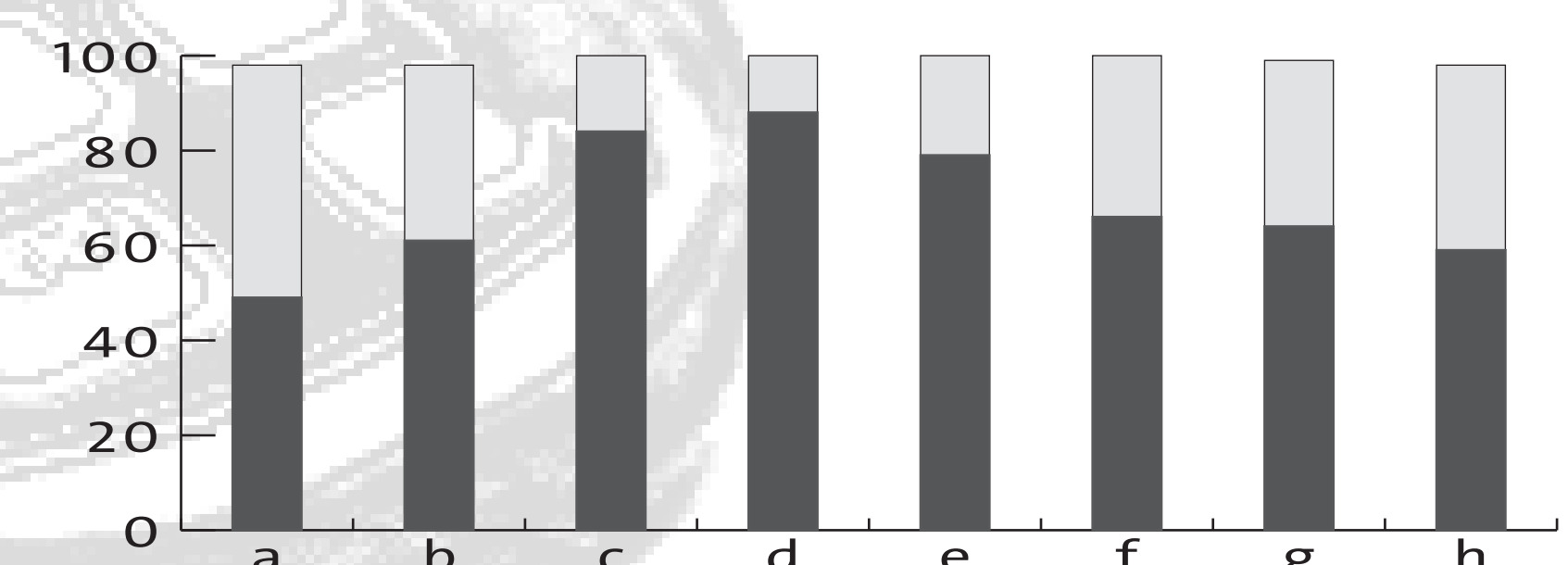
„Die Clicker regen mich zum Mitdenken und Dranbleiben an.“



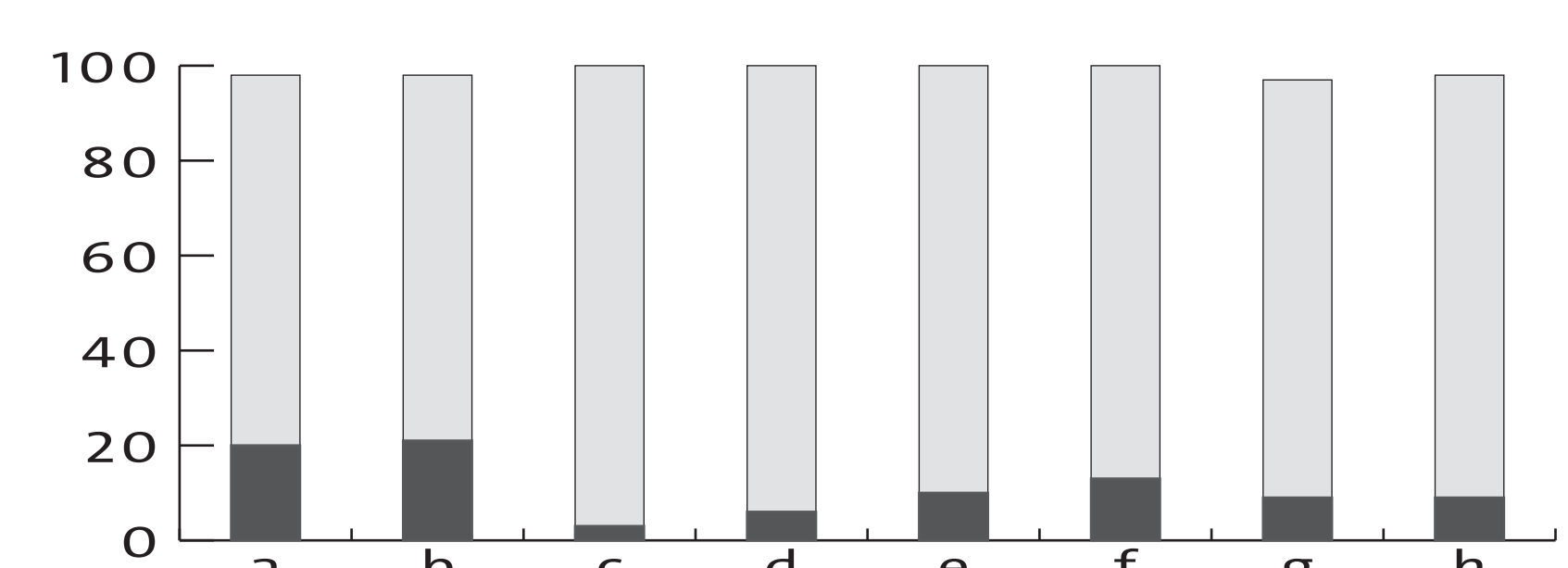
„Durch die Clicker habe ich eher das Gefühl, in einer Quizshow zu sitzen, als in einer Vorlesung.“



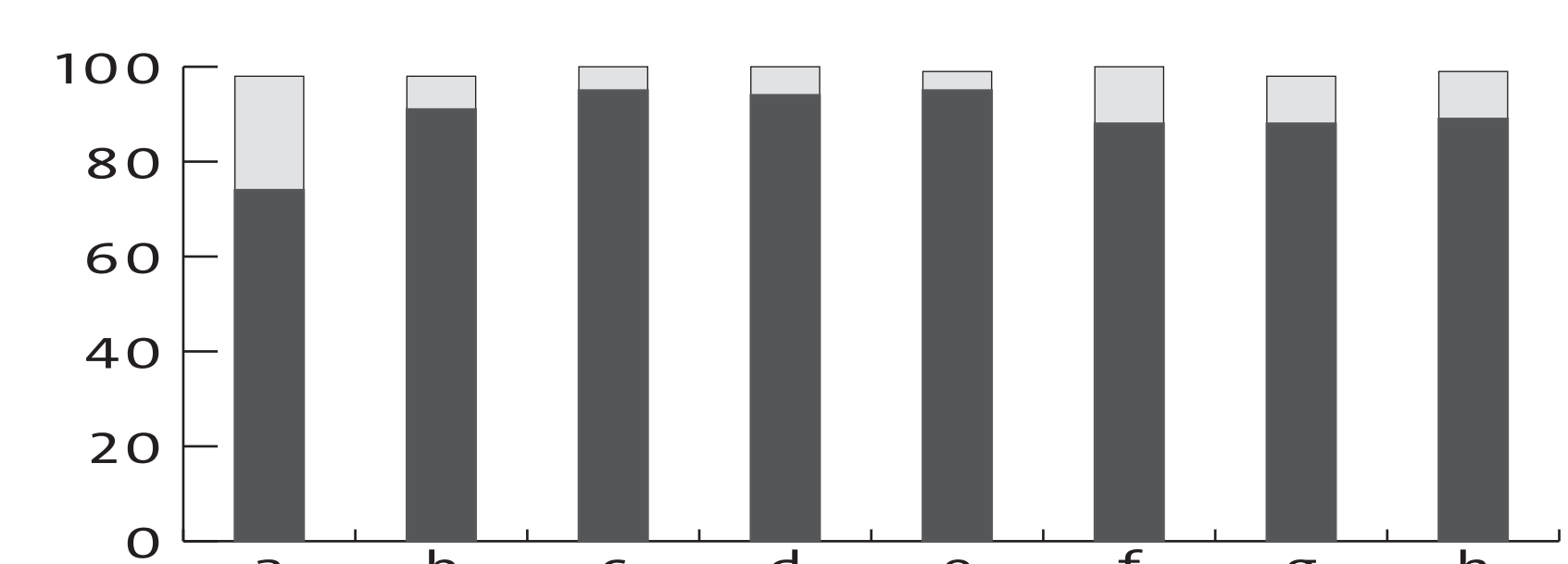
„Die Clicker tragen meines Erachtens zur Verbesserung der Lehre/des Lernergebnisses bei.“



„Die dauernden Unterbrechungen der Vorlesung durch die Clickerei empfinde ich als störend.“



„Die Clicker empfinde ich als eine willkommene Auflockerung in der Vorlesung.“



■ Zustimmung    □ Ablehnung

- a) Einf. in quantitative Methoden (Schnapp), WiSe 10/11, n = 100 bis 124
- b) Einf. in empirische Methoden (Schnapp), WiSe 10/11, n = 71 bis 88
- c) Mikroökonomik (Lange), SoSe 11, n = 204 bis 213
- d) Mikroökonomik (Gerber), SoSe 11, n = 185 bis 205
- e) Außenwirtschaft (Maennig), SoSe 11, n = 33 - 44
- f) Einf. in die Politikwissenschaft (Jakobeit), WiSe 11/12, n = 111 bis 133
- g) Einf. in die Methoden der Sozialwissenschaften (Schnapp), WiSe 11/12, n = 81 bis 87
- h) Quantitative Methoden (Schnapp), WiSe 11/12, n = 42 bis 63

